

1. Zusammensetzung der Schülerschaft

Nach wie vor ist die Schülerschaft der Sekundarschule sehr heterogen und stellt große Anforderungen an eine Schule, die als integriertes System gemeinsam Unterricht verwirklichen will.

	HS	HS/RS	RS	RS/GY	GY	ESE	Lernen	Sprache	Hören	KB	Ges
Jg. 5	28	12	16	1	0	0	2	4	0	1	59
Jg. 6	43	9	16	2	0	0	5	3	0	0	70
Jg. 7	38	20	16	3	1	1	4	4	1	0	81
Jg. 8	43	6	29	3	0	1	5	2	0	0	82
Jg. 9	52	18	23	3	4	5	3	3	0	0	102
Jg. 10	62	8	20	3	4	4	3	1	0	1	100
SU	266	73	120	15	9	11	22	17	1	2	494
	54 %	39 %	5 %	53 SuS = 11 %							

(HS = Hauptschuleempfehlung; RS=Realschuleempfehlung; GY = Gymnasialempfehlung = **Regelschüler/innen**)

ESE = Förderschwerpunkt Emotionale-Soziale Entwicklungsstörung; KB = Förderschwerpunkt

Körperbehinderung = **Schüler/innen mit einem ausgewiesenen Förderbedarf**)

Rückkehrer/innen vom Gymnasium = 8 Schüler !

Rückkehrer/innen aus Gesamtschulen = 2 SuS

Religionszugehörigkeiten

Kath.	Ev.	Menn.	Bapt.	Gr.ort.	Isl.	Jezid.	Z.Jeh.	o. Bek.	Hind.
188	118	4	18	2	48	5	2	93	5

Schülerinnen und Schüler mit einem Migrationshintergrund

	Zahl/Prozent
Gesamt	251 = 54 %

SuS ohne (ausreichende) Sprachkenntnisse

Flüchtlingskinder	40
EU-Zuwanderer/Sonstige	15/17

(Herkunftsländer: Syrien (25), Iran (1), Irak (7), Afghanistan (3), Sri Lanka (4), Kroatien (4), Polen (4), Rumänien (0), Kasachstan (1), Litauen (2), Italien (4))

Schülerinnen und Schüler, die einen Anspruch auf Teilnahme am Programm „Bildung und Teilhabe“ haben (abgelesen an der Zahl der SuS, die einen Antrag auf Bezuschussung der Kosten für das Mittagessen stellen)

82	Gesamtteilnahme: 300 SuS

Schülerstand 15.10.2021

Jahrgang	Schüler o. FÖ	Lernen	KME	ESE	Hören	Sprache	Schwerbeh.	insgesamt
Jahrgang 5	52	2	1			4		59
Jahrgang 6	62	5				3		70
Jahrgang 7	71	4		1	1	4		81
Jahrgang 8	74	5		1		2		82
Jahrgang 9	90	3		5		3	1	102
Jahrgang 10	91	3	1	4		1		100
insgesamt	440	22	2	11	1	17	1	494

2. Leistungen

Abschlüsse 2020/2021

Erreichte Abschlüsse:

41 FORQ-E - 38 %

25 FOR - 23 %

40 HA 10 - 35 %

**61 % Mittlerer Schulabschluss
davon 38 % mit Quali**

5 Förderzeugnisse

Weiterer Bildungsweg:

Gymnasiale Oberstufe: 20 SuS
Berufskolleg: 61 SuS
Ausbildung: 30 SuS

Die zentralen Prüfungen im Jahrgang 10 haben gezeigt, dass die Schule auf einem sehr guten Weg ist, ihrem Anspruch gerecht zu werden, jede/n SuS zu einem optimalen Bildungsabschluss zu bringen.

Von den insgesamt 110 Schülerinnen und Schülern, die die Sekundarschule Sassenberg am Ende des vergangenen Schuljahres verlassen haben, haben alle SuS einen Abschluss erreicht. Insgesamt haben 61 % den Mittleren Schulabschluss erreicht und davon 38 % der Gesamtschüler haben den Mittleren Schulabschluss mit Qualifikation erreicht.

Wir sind stolz darauf, dass eine so hohe Schülerzahl die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erzielt hat.

3. Schwerpunkte dieses Schuljahres sind:

- a. Vorbereitung auf die ZP 10
- b. Aufholen nach Corona (AnC – Projektantrag wurde gestellt)
- c. Arbeit am Schutzkonzept „Sexualisierte Gewalt“
- d. Stabilisierung des Schulprogramms (Differenzierung, Inklusion, Integration, Fahrten...)
- e. Ausbau des Netzwerks um die Schule herum. Zu den festen Kooperationspartnern gehören beispielsweise schon jetzt
 1. die Betriebe, Einrichtungen und Ämter der Stadt,
 2. die stabile Zusammenarbeit mit den beiden Kirchen,
 3. die schulischen Kooperationspartner (Grundschulen, Berufskolleg Warendorf),
 4. die Fortführung der Städtepartnerschaft mit Löcknitz,
 5. die Einrichtungen der Jugendhilfe,
 6. das Regionale Bildungsbüro des Kreises Warendorf

4. Bemerkungen zur Ausstattung

- a. Die Sekundarschule hat in beiden Häusern ausreichende Räume, um diesem hohen Maß an Differenzierung gerecht zu werden.
- b. Dies gilt zunächst auch für die vorhandenen Fachräume. Gute Ausstattung gibt es im Bereich
 1. Informatik, Naturwissenschaften, Musik, Kunst und Sport.
- c. Neuentstandene ist/sind
 1. Ein Tartanplatz
 2. Laufbahn und Sprunggrube
 - die Inangriffnahme der Umgestaltung des Geländes zwischen den Schulgebäuden (Zuwegung, Multifunktionsplatz) hat begonnen,
 3. Alte Fenster Haus 1 ersetzt durch neue Fenster – Belüftungssituation verbessert
 4. EDV = kabellos anzusteuernde Beamer und Soundbars
 5. NW – Vorbereitungsraum – Erneuerung des Bodens H1 etc.
 6. Wir hoffen auf:
 - Weiteren Ausbau des WLAN, weitere Access-Points
 - die Begleitung des Medienkonzepts durch Ausstattung (Tabletwagen, Robotik, 3-D Druck...),
 - Durchführung des langgeplanten Einbaus eines Liftes/Aufzuges in H1

5. Ausblick

Die Sekundarschule ist eine Schule des Ortes. Sie muss zu ihrem Aushängeschild werden.

Ziel muss es in der Zusammenarbeit aller sein, für die Stadt Sassenberg nachhaltig gesellschaftsfähige junge Menschen zu erziehen, die ihre berufliche Zukunft in Sassenberg suchen.

Nach wie vor ist die Gestaltung einer wirklich inklusiven Schule eine große Herausforderung.

Wie im letzten Jahr kann auf die großartige inklusive Leistung vor allem der Regelschüler/innen verwiesen werden. Wir sind stolz auf das gelingende Miteinander, das mit jedem Tag wächst.

Wichtig ist nach wie vor die Aufgabe der Integration der SuS, die ohne deutsche Sprachkenntnisse jährlich laufend zu uns kommen. Für die meisten dieser Kinder und Jugendlichen beginnt die eigentliche Integrationsaufgabe mit Beginn der Aufnahme bei uns, darüber sind wir uns bewusst. Das Konzept der „Lernbegleitung“ zeigt, dass wir auch hier schnell und innovativ reagiert haben. Seit Montag, 23.08.2021, sind unsere Lernbegleiter und Lernbegleiterinnen (zurzeit arbeiten 14 wieder im Präsenzbetrieb) wieder im Einsatz, um unsere SuS bestmöglich zu fördern.

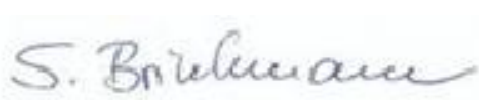
Das macht auf der einen Seite stolz, macht auf der anderen aber auch die Verantwortung deutlich, der sich die Schule stellt. Die Verteilung der Flüchtlingskinder, der SuS mit einem Förderbedarf, aber auch der steigenden Zahl, der am Gymnasium gescheiterten SuS zeigt uns leider immer wieder, dass die damit verbundene Arbeit keine Querschnittsaufgabe ist.

Die Schulgemeinde ist aber weiterhin optimistisch. Über eine gute und direkte Kommunikation können die Mittel für alle im Bildungssystem der Stadt Sassenberg im Auge behalten werden. Es ist entscheidend die Wichtigkeit von Bildung für die Stadt zu erkennen, wachsam die Grenzen eines integrierten Systems im Auge zu behalten und Jahr für Jahr die Qualität nachhaltiger Bildung zu steigern.

Sassenberg, 31.08.2021

Elisabeth Suer, Sekundarschuldirektorin

Sassenberg, 31.08.2021

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Brinkmann'.

Sandra Brinkmann
stellv. Vorsitzende

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'André Depenwisch'.

André Depenwisch
Schriftführer